

Pfarrkirche St. Florin

Im Jahr 1375 wurde die Pfarrkirche St. Florin das erste Mal erwähnt. Eigentlich ist die Kapelle aber noch viel älter.

Die Kirche hat eine bewegte Geschichte. Sie wurde immer wieder umgebaut. Neben der Kirche gibt es einen Friedhof.

1837 gab es einen grossen Umbau. Die Pläne für den Umbau machte: Friedrich von Schmidt. Er kam aus Wien war Architekt. Die Kirche hat drei grosse Räume. Diese Räume nennt man Schiffe. Die St. Florin Kirche ist eine dreischiffige Kirche.

Die Pfarrkirche wurde 1965 bis 1968 inwendig renoviert. Die Aussenwände wurden 1975 – 1977 renoviert.

Seit Dezember 1997 ist die Pfarrkirche St. Florin eine Kathedrale. Grund: Vaduz wurde zu einem Erzbistum. Das Erzbistum Vaduz hat ein Erzbischof. Der Erzbischof heisst: Erzbischof Wolfgang Haas.



Das ist die Pfarrkirche St. Florin.



Fürstliche Gruft

Neben der Pfarrkirche St. Florin ist die Fürstliche Gruft. Die Fürstliche Gruft ist die Grabstätte der Fürstlichen Familie. Dort werden die Mitglieder der Fürstenfamilie begraben. Hier ist zum Beispiel der Vater vom jetzigen Fürsten begraben. Er hiess Franz Josef II. Auch seine Frau wurde dort begraben. Sie hiess Fürstin Gina.

Kapelle im Schloss Vaduz

Im Schloss Vaduz gibt es eine Kapelle. Sie heisst St. Annakapelle. Sie ist schon sehr alt. Sie wurde vor 500 Jahren umgebaut. Bis im Jahr 1995 wurde die Kirche restauriert. Restauriert heisst: etwas wieder so herzustellen, wie es früher ausgesehen hat.

Dieser Text wurde übersetzt vom:

